



Events

VARIMOS® Seminar
9. November 2011
VARIMOS®-Technikum, Würselen



ADMOULD®
3D-F

Cadmould 3D-F Tagesseminare:

- 15. November 2011 Würselen
- 15. November 2011 Stuttgart
- 16. November 2011 Nürnberg
- 17. November 2011 Weimar

29. Nov. - 2. Dez. 2011
Euromold 2011



Halle 8, Stand Nr. E 10
Messe Frankfurt

17. - 19. Januar 2012
Swiss Plastics
Halle 2, Stand Nr. C 2076
Messe Luzern
Schweiz



Herr Dipl.-Ing. Franz Becker verstärkt seit Sommer 2011 unsere Anwendungstechnik bei der Simulation mit Cadmould und VARIMOS®.



Wir hatten ein großartiges CADMOULD 3D-F User-Meeting 2011

Am 19. und 20. September 2011 fand das Cadmould 3D-F User-Meeting in Aachen statt.

Während der Praxis-Workshops am ersten Tag konnten alle Teilnehmer ihre eigenen Probleme diskutieren und gemeinsam mit anderen Anwendern Lösungen erarbeiten.

Die Teilnehmer waren mit den neu aufgenommenen Praxis-Workshops sehr zufrieden und teilten Simcon mit, dass Sie auch im nächsten Jahr gerne wieder an den Praxis-Workshops teilnehmen würden.

Der 2. Tag des Cadmould 3D-F User-Meetings fand im Aacher Fußballstadion „Tivoli“ statt. Hier wurden interessante Beiträge von Cadmould-Anwendern wie der Firma Siemens, Busch-Jäger und OKE Group vorgetragen.

Sie sprachen über ihre Erfahrungen mit Cadmould 3D-F und erläuterten, wie Cadmould in ihrem Hause zur Verbesserung der Entwicklung von Spritzguss-teilen angewendet wird.



Simcon informierte die Teilnehmer über neue Entwicklungen und stellte die neuen Produkte „Warp Essential“, „Cadmould on demand“ und „Sim Expert“, ein speziell für Cadmould-Anwender entwickeltes DeskArtes-Produkt vor.

Neuigkeiten über die Produktentwicklungen wurden von Dr. Karl Weibelhaus, Entwicklungsleiter, erläutert.

Dr. Paul F. Filz, Geschäftsführer, informierte unter anderem über aktuelle Entwicklungsprojekte und stellte Herrn Thorsten Strauß vor, der ab Oktober 2011 als Vertriebsleiter bei Simcon tätig ist.

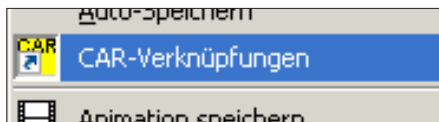
Ein Highlight abseits der technischen Themen war eine Stadionführung durch den gesamten Tivoli.



ADMOULD®
3D-F
Spritzgießsimulation

Tipps & Tricks
CAR-Verknüpfungen

Diese Option befindet sich im Datei-Menü.



Bei aufgesetzten Berechnungen, z.B. einer Füllphase, für die verschiedene Nachdruckphasenvarianten simuliert werden sollen, gibt es die Möglichkeit, statt platzsparender absoluter Links durch Ausschalten der Option flexiblere Kopien anzulegen.

Berechnung der Verformung von Einlegeteilen mit Converse

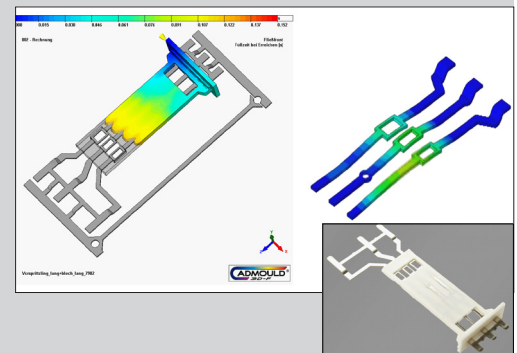
Converse - ein Programm zur Übergabe der Faserorientierungen an Strukturanalyseprogramme.

Aber Converse kann noch mehr! Es gibt viele Ergebnisse aus der Spritzgießsimulation, die einen Mehrwert bei der Strukturanalyse bringen.

Ein Beispiel sind die lokal wirkenden Drücke, die beim Einspritzen von der Masse auf Werkzeug, Kerne oder Einleger übertragen werden. Diese führen zu einer Verformung, die bis zum Versagen führen kann. Durchbiegungen der Einleger können auch das Füllverhalten beeinflussen sowie zum Durchbruch des Einlegers an die Oberfläche führen.

Diese Bauteilfehler können von Strukturanalyseprogrammen mit Hilfe von Converse vorhergesagt werden. Hierzu wird das Einlegeteil im Strukturanalyseprogramm als Modell aufgebaut, und aus Cadmould wird der Druck, der auf dieses Bauteil wirkt, als äußere Last übergeben.

Mit dieser Last sowie den bekannten Randbedingungen der Einspannung wird die Deformation des Einlegers, Kerns oder Werkzeugs berechnet. So kann virtuell bestimmt werden, ob die Dimensionierung ausreicht, den Belastungen während des Spritzgießvorganges standzuhalten.



Einsatz von Converse zur Vorhersage von Einlegerteilverformung. Links: Füllung in Cadmould, rechts: Verformung des Einlegers in Abaqus nach Druckübertragung mit Converse

Quelle: KIMW

